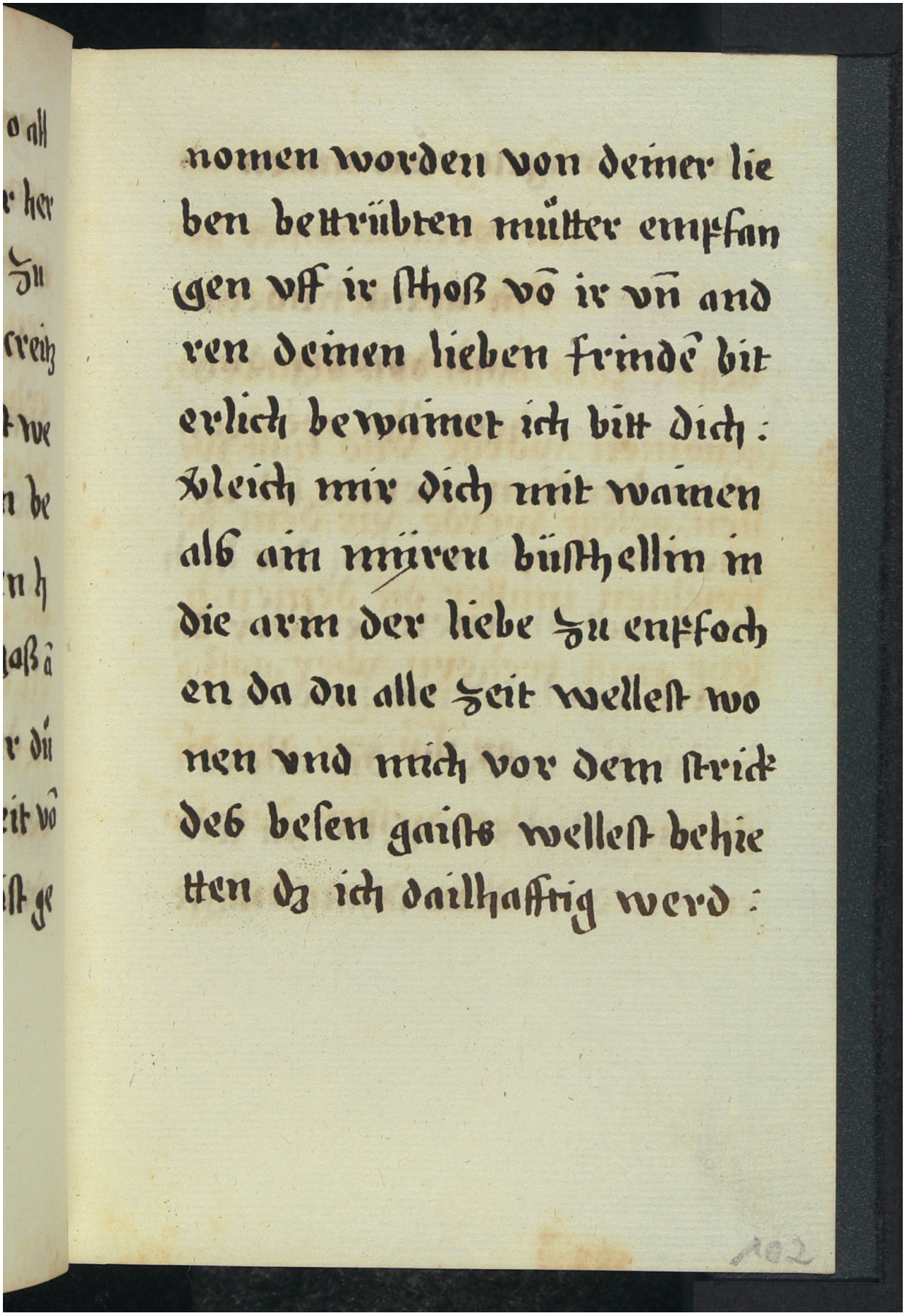
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nomen worden von deiner lie
ben betrübten müter empfan
gen vff ir ſchoß vō ir vñ and
ren deinen lieben frindē bit
erlich bewainet ich bitt dich:
Zleich mir dich mit wainen
alß am nüren büſchellin in
die arm der liebe Jeſu entfoch
en da du alle Zeit welleſt wo
nen vnd mich vor dem ſtrick
des beſen gaiſts welleſt behie
tten dz ich dailhafftig werd: